

Gemeinschaft, Frohsinn & Scherz

Die Kolpingsfamilie in der "Fünften Jahreszeit"



Ein wichtiges Gremium auf jeder Sitzung ist natürlich der **Elferrat der Kolpingsfamilie**, hier auf je einem Gruppenfoto der Jahre 1988 (links) zusammen mit dem seinerzeitigen Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Bernhard Hamacher; sowie 2001 (links unten) gemeinsam mit der amtierenden **Prinzessin Waltraud I.** (Ostrowski).
Sitzungspräsident Werner Schmitz am 05. Januar 2008 (Bild unten).



E l f e r r a t



Diese Herren begnügen sich allerdings nicht damit, nur der Sitzung zuzusehen, vielmehr nutzen sie den Einzug nach der Sitzungspause Jahr für Jahr zu einem besonderen Auftritt, wofür sie immer wieder neue Ideen entwickeln und verwirklichen.
Zum Beispiel am 11. Januar 1992, als sie zu Ehren von **Prinzessin Elke II.** (Wisomiersky), die aufgrund des im Vorjahr ausgefallenen Karnevalsumzuges ihre zweite Session absolvierte, als "Mühlenbach-Spatzen" unter der Leitung ihres Dirigenten "Gotthilf" (alias Egon Schaden) ungeahnte musikalische Talente offenbarten (siehe Bild links).

Ein ganz besonderer Elferrat mit immer wieder neuen Ideen

- So auch im Jahr darauf (1993), als sie sich während der Sitzungspause unversehens in braungebrannte und schwarzgelockte Spanier verwandelt hatten und auf der Bühne Flamenco-Tanz und Stierkampf zum besten gaben.
- Im Jahr 1999 zog der Elferrat ganz rustikal als "**Kölsche Köbesse**" auf die Bühne;
- und in 2002 boten sie ein geradezu "märchenhaftes" Erscheinungsbild, es präsentierten sich "**Die Zwergelein vom Elferrat juchhe**".



Scheinbar sich nur mühsam bewegend könnend und schwer auf ihre Gehhilfen gestützt hatten sich die Herren des Elferrates am 11. Januar **2003** wieder zur Bühne geschleppt und waren von der Frage bewegt: "**Jeht et bald loss?**". Doch dann - welch unvermutete Verjüngungskur - riss sie das plötzliche Erscheinen einer Blondine förmlich von ihren Stühlen (Bilder oben rechts und links).

Am 10. Januar **2004** erstürmten dann "dunkle Gestalten" das Podium, die offenbar bislang ihren Hunger noch nicht hatten stillen können, denn auf der Bühne befand sich ein überdimensionaler Kochkessel und ganz offensichtlich hatten diese wilden Gesellen ihren eigenen "Proviand" mit dabei (Bildreihe unten). Das kanibalistische Abenteuer endete dann allerdings ganz humoristisch an der "**Sansi-Bar**".



Mit großer Spannung erwartet wurde auch am 08. Januar **2005** wieder der Einzug des Elferrates, der die Pause traditionsgemäß zu einer Umkostümierung genutzt hatte und nun abermals einen gelungenen Auftritt absolvierte:

"Die Cheerleader des Elferrates" präsentierten sich einem begeisterten Publikum.



Am 07. Januar **2006** verkündete ein ganz "verschmitzter" Sitzungspräsident, der für jetzt eingeplane Auftritt des Elferrates müsse leider abgesagt werden, aber die als nachfolgende Gruppierung auf dem Programm angekündigten **"Abordnungen der Kölner Traditionscorps mit dem Dreigestirn"**

stehe - zu Ehren unserer **Prinzessin Renate IV.** - bereit, und er bat das Publikum, sich von den Sitzen zu erheben. Diese ehrwürdigen Herren, die daraufhin einzogen, entpuppten sich dann jedoch schnell als die "vermissten" Mitglieder des Elferrates der Kolpingsfamilie Roisdorf,

wobei Kommandant Willi Jung auch drei Ehrensensoren im Gefolge hatte (Bild ganz oben rechts). Die Herren des Elferrates präsentierten dann auch natürlich "dem Publikum zur Freud" und der Prinzessin zur Ehr" ihren Gardetanz (Bild oben links), und Werner Schmitz stellte sodann das in Begleitung einer kleinen, aber feinen Truppe von Elferrats-Stadtsoldaten -quasi die "Roisdorfer Funken" - einmarschierte ganz spezielle, für Roisdorf einmalige Dreigestirn vor (untere Bildreihe):

=> Seine Tollität: **Prinz Hans I. von Kessel un' Pann**

=> Der deftige Buur: **Bauer Frank** von Kuckuck zu Kuckuck

=> Ihre Lieblichkeit: **Jungfrau Henriette** vom Hölzenbein



Bei der Prunksitzung des Jahres **2007** marschierte dann am 13. Januar eine ganz andere "Garde" ein: Extra für die neuproklamierte **Prinzessin Karola I.** - und ebenso alle anderen Jecken im Festzelt - aus den schottischen Highlands eingeflogen präsentierten sich die **"Elferrat Pipes & Drums"**.



All den genannten und vielen ungenannten Akteuren und Helfern gilt der besondere Dank des Vorstandes der Kolpingsfamilie Roisdorf, halten sie doch zusammen mit uns eine liebenswerte Tradition am Leben, die insbesondere dem Rheinländer geradezu im Blut liegt!